



NETZWERKARBEIT

Das Projekt vernetzt sich mit allen relevanten Ansprechpartnern für das Thema, darunter:

- Senioren- u. Behindertenbeiräte bzw. -beauftragte in Kommunen, Landkreisen und Städten
- Blinden- und Sehbehindertenvereine und -verbände in Sachsen
- Sozialeinrichtungen, Vereine und Verbände
- Verkehrsverbünde (VMS, VVV)
- Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE)
- Erzgebirgsbahn (EGB)
- Regionalverkehrsbetrieb Westsachsen GmbH
- REGIOBUS Mittelsachsen GmbH
- CVAG, City-Bahn Chemnitz GmbH
- DB Regio, DB Station & Service
- TU Chemnitz

KONTAKT

ÖPNV für alle - Region Chemnitz/ Mittelsachsen/Westerzgebirge/Vogtland

Projektleitung: Michael Thriemer

Sozialverband VdK Sachsen e. V.
Landesgeschäftsstelle
Elisenstraße 12, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371/ 33 40 10

Telefax: 0371/ 33 40 33

Internet: www.sachsen.vdk.de

E-Mail: oePNV-fuer-alle@sx.vdk.de

PROJEKTFÖRDERUNG

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



SOZIALVERBAND

VdK

SACHSEN



Projekt “ÖPNV für alle”



INFORMATION | BERATUNG | HILFE

Unser Ziel: ein barrierefreier ÖPNV

HINTERGRUND

Rund 25 Prozent der BürgerInnen in Deutschland sind ständig oder zeitweilig in ihrer Mobilität eingeschränkt.

Ihre Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft außerhalb ihres unmittelbaren Wohnumfeldes wird in starkem Maße davon bestimmt, ob und mit welchem Aufwand sie die öffentlichen Beförderungsangebote, insbesondere den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ohne Einschränkungen nutzen können.

Die Barrierefreiheit im ÖPNV ist unter anderem in der UN-Behindertenrechtskonvention, im Behindertengleichstellungsgesetz der Bundesrepublik Deutschland, im Personenbeförderungsgesetz und im Sächsischen Inklusionsgesetz gefordert.

Seit 2011 setzt sich daher der Sozialverband VdK Sachsen e. V. mit dem Projekt "ÖPNV für alle" für den Abbau von Barrieren im öffentlichen Personennahverkehr, einschließlich der Sonderverkehrsmittel (zum Beispiel das Anruflinientaxi), im Freistaat Sachsen ein. Die Projektförderung wurde aktuell bis 2026 verlängert.



WIR SETZEN UNS EIN FÜR

- **barrierefreie Erreichbarkeit der Haltepunkte, Bahnhöfe und Bahnsteige**
- **barrierefreie Gestaltung der Verkehrsmittel und der Zugangsstellen**
- **barrierefreie Übergangsstellen zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln**
- **barrierefreie Bereitstellung von Informationen zum ÖPNV**
- **Gewährleistung der sicheren Beförderung von mobilitätseingeschränkten Fahrgästen**
- **Umsetzung der Nahverkehrspläne und des Landesverkehrsplanes 2030 Sachsen**

KONKRETE PROJEKTANGEBOTE

- Mobilitätstrainings und Mobilitätsschulungen für Betroffene und Fahrpersonal
- Hilfe und Beratung bei Problemen mit der Nutzung aller Verkehrsmittel, deren Haltestellen und Zuwegungen
- aktive Mitarbeit und regelmäßige Treffen in den Arbeitsgruppen Chemnitz, Erzgebirge, Mittelsachsen und Zwickau
- Beteiligung an Entscheidungen zu Bauvorhaben im Rahmen der Mitsprache als "Träger öffentlicher Belange"
- das Erreichen touristischer Ziele ermöglichen

SIE KÖNNEN UNS UNTERSTÜTZEN

In regionalen Arbeitsgruppen des Projektes arbeiten Betroffene, Mitglieder von Vereinen und Verbänden sowie der jeweiligen Verkehrsunternehmen des Gebietes zusammen an Lösungen für mehr Barrierefreiheit.

Hier ist Ihre Mitarbeit und Unterstützung gefragt: Bringen Sie ihre Erfahrungen, Hinweise und auch Fachwissen mit ein. Dadurch können vorhandene Barrieren abgebaut, aber auch individuelle Lösungen gefunden werden.